

Sozialdemokratisches Organ

Verlags- und Druckereibetrieb... Druckerei...

Abgabe... Preis... Druckerei...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Westfront: Die Deutschen haben bei Verdun... Ostfront: Die Russen haben bei...

Die Friedensverhandlungen mit Rumänien.

Bukarest, 4. April. Die bulgarischen Delegierten und Sachverständigen beraten...

Das neue Aktionsprogramm.

Einmütigkeit braucht nicht unter allen Umständen... Das neue Aktionsprogramm...

Der offizielle Schlachtenbericht.

Berlin, 5. April. Am 4. April 8 Uhr vormittags... Der offizielle Schlachtenbericht...

Die Militärbesetzung bleibt.

Bukarest, 5. April. Das bulgarische Tagblatt... Die Militärbesetzung bleibt...

Ukrainisches Getreide für Schweden?

Kopenhagen, 5. April. Nationalstämman... Ukrainisches Getreide für Schweden?

Ukrainisches Getreide für Schweden?

Kopenhagen, 5. April. Nationalstämman... Ukrainisches Getreide für Schweden?

Clemenceau und Gernin.

Nach Pariser Meldungen... Clemenceau und Gernin...

Die italienische Friedensbewegung.

Rom, 5. April. Nach Meldungen... Die italienische Friedensbewegung...

Sur Fernabschließung von Paris.

Nach dem Bericht... Sur Fernabschließung von Paris...

Ukrainisches Getreide für Schweden?

Kopenhagen, 5. April. Nationalstämman... Ukrainisches Getreide für Schweden?

Ukrainisches Getreide für Schweden?

Kopenhagen, 5. April. Nationalstämman... Ukrainisches Getreide für Schweden?

Der heilige Mikaelis.

Der Herr Michaelis, früher ein tugendhafter Reichsangler, jetzt Oberpräsident von Pommern, hat kürzlich in dem kleinen...

Es würde eine Täuschung sein, wollten wir glauben, wir hätten mit dem Frieden die geordneten Lebensverhältnisse von 1914 wieder...

Diese Verhältnisse des Alltags, verbunden mit atomistischer Zivilisationsmittel macht sich im Grunde ein tiefes...

Der Sonnenwirt.

Roman von Hermann Kutz.

Man wird dieser Frage, welche auch auf der Rückseite der alten Gesellschaft - nach heutiger Weise gesprochen - die Arbeit...

Im Eiland und Bivland.

Ein Schweißganges des Auswärtigen Amtes.

Die Nord. Allg. Anz. wird seit einigen Tagen bestig von der abendlichen Presse bekannt, weil sie kürzlich einen Aufsatz...

Gemäß der feierlichen Erklärung des deutschen Reichsanstalters am 26. Februar im Reichstage erwartet das deutsche Volk...

Bei der Kenntnis über diese Veröffentlichung wird die bemerkenswerteste Tatsache bekannt, doch bis in's war erliche...

Kleine politische Nachrichten.

Das neue Ministerium in Vosen.

Warschau, 5. April. Das polnische Kabinett ist in folgender Zusammenfassung gebildet worden: Vorst. und Finanz...

Das französische Kriegsbudget. Paris, 5. April. (Genève.) Die Kammer nahm einstimmig mit 475 Stimmen die Subjektvorlage...

Neue Kriegskräfte in England. Wie aus London gemeldet wird, werden nachschickend die Steuern auf Spirituosen...

Verwertung der Post auch in Schweden. Nach Witterungen hat der schwedische Reichstag den Regierungsvorschlag...

Allerlei.

Nahrungsmittelforgen.

Folgende telegraphische Mitteilungen werden ausgemeldet: 27. Februar 1918. Die Aufnahme bei uns ist schief...

11. März 1918. Es ist jetzt ungeheure Mühe, überhaupt Nahrungsmittel zu erhalten. Wie soll das in der nächsten Zeit werden?

11. März 1918. Das Geschäft geht miserabel. Die Beschaffung von Lebensmitteln ist eine Höllearbeit.

11. März 1918. Die Zustände werden mit jedem Tage schlimmer. 11. März 1918. Man steht hundertenlang in langen...

Die Mitteilungen aus das Postoffice Bureau aus und die Namen der Reichshofe nach aus den englischen Städten Birmingham, Perth, Glasgow, Bradford, Leicester, Preston.

Verurteilter Lebensmittelfischer. Ein gewisser Süßhüt in Vexin, der früher im Banhof tätig gewesen, ging unter die Schergen...

728 Sentner Schweinefleisch beschlagnahmt. Aus Kassel ist gemeldet: Ein Volkswirt beschlagnahmt am 27. Februar...

Verantwortlich für: Politik, Parteinachrichten, Dampfer, Seifen, Gerichte, und alle Artikel...

Wagen; sie führt noch einen aus einem Dorfe heraus, der nur ein Liebesherz der schönen Frauenzimmer ist...

Bei mir aber, da war schon ein kleines Ränkelein zum Stehlen aufgezogen gewesen; aber bei einem solchen Menschen, der...

Arrestant in Wäldchen. Ein Richter schreibt: Das gerichtliche Verfahren nahm unter dieser Zeit beständig seinen Gang...

„Äh er aber auch ein so guter Mäuer wie euer erster? — Sie antwortete: Ja!“ „Sätte sie gelant: wo war ich schon nicht wohl daran gewesen...“

Angel im Puchstau. Bei diesem Anlasse muß noch hervorgehoben werden, daß durch die Entstellungen des Verbrechens...

„Für mich eine kleine Andeutung zu machen, wie mir's in denen Wäldchen gefahren ist; als meine erste Frau, die Christine Müllerin, in Verhaft gekommen, und mich die...

Advertisement for 'Kurtzwaren' (textiles) listing various items like buttons, needles, and fabrics with prices.

Advertisement for 'U. L. Gwin' (textiles) listing various items like buttons, needles, and fabrics with prices.

Advertisement for 'Geschäftshaus' (business house) listing various items like buttons, needles, and fabrics with prices.

Advertisement for 'Preiswerte Seidenbänder' (cheap silk ribbons) listing various items like buttons, needles, and fabrics with prices.

Zeichnungen

auf die

achte Kriegs- Anleihe

nehmen wir

bis Donnerstag, den 18. April,
mittags 1 Uhr,
kostenfrei entgegen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer,

Bank für Handel und Industrie,
Filiale Halle a. d. S.,

G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch,
Friedmann & Co.,

Gewerbebank e. G. m. b. H.,
Ernst Haassengier & Co.,

Hallesch. Bankverein von Kulisck,
Kaempf & Co.,

Hausbesitzer-Bank e. G. m. b. H.,
Landschaftliche Bank der Provinz
Sachsen,

M. F. Lehmann,

Mitteldeutsche Privatbank,
Filiale Halle a. d. S.,

Peckolt & Raake,
Robert Rosenberg,

Paul Schausell & Co.,

L. Schönlicht,

Schweinsberg & Schröder,
Spar- und Vorschuss-Bank,

Reinhold Steckner.

Sonntags von 11 bis 12 Uhr Konzert

Exposé
Dienstag

Kaffee Knäusel

Probieren
Sie selbst
feine
Torte!

Täglich erstklassiges Konzert.

Eintritt frei!

Die Neue Kapelle! Die Neue Kapelle!
Konzerthaus „Oberpollinger“

Recke Gr. Ulrichstrasse. Jägergasse 1.

Täglich: **Konzerthaus** der
Damen-Streich-Orchesters „Haustein“.

8 junge schneidige Damen!
Um regen Zuspruch bittet Frau Elsa Beth.

Achtung!

Altenburger Hof.

Am Alten Markt. Eingang Kutschgasse.
Täglich: **Gr. Konzert** der Hauskapelle.
Um regen Zuspruch bittet Frau F. Kampe.

Raben-Insel.

Ettablissement Leonhardt.

Empfehle mein Lokal dem geehrten Publikum zum
gef. Besuch.

Sodachungsstoll A. Leonhardt.

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag, den 7. April 1918:

Erstes grosses Frühlings-Volksfest

Im herrlichen Konzert-Garten.

Die Musik stellt Herr Direktor Görlach.
Auch Karussell und Schloss-Salon
ist im Betrieb.

Eintritt frei. — Anfang nachm. 2 1/2 Uhr.
Ergebnis ladet ein. Karl Henkelmann.

Kriegsanleihe - Versicherung

der Ianna,
mit grossen Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!
Keine ärztliche Untersuchung. — Keine Wertzeit.

Kriegsgefahr sofort eingeschlossen.

Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können
300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern.

Fallende Beiträge: Die Verminderung entspricht
einer Zinsvergütung von 5%

Näheres durch die Direktion in Halle.



**Wer ist
wieder der erste
im hohen Preis zahlen?
Den Beweis bringe ich wieder bei
Knochen.**

Sch siehe:

Knochen (trocken)	Kilo 16 Pf.	Berde- u. Rostknochen	Kilo 14 Pf.
Papierabfälle	Kilo 16 Pf.	Bücher, Zeitung., Witten	Kilo 26 Pf.
Gumpen	Kilo 15 Pf.	Wolle	Kilo 160 Pf.
Reutuchabfälle	Kilo 110 Pf.	Gaszeug	Kilo 12 Pf.
Eisen (Centelle)	Kilo 6 Pf.	Maschinenguss	Kilo 8 Pf.
Schmiebeisen	Kilo 4 Pf.	Weiss- u. Feinterglas	Kilo 2 Pf.

Ferner: Weinflaschen, Felle zu höchsten Preisen.

Domplatz 9. W. Theuring, Domplatz 9.

Telephon 5650. Grösstes Geschäft für Private am Plage.
Lasse auch kostenlos abholen.
Diese Woche Gratis-Verteilungen.

Klempner, Schlosser, Mechaniker, Dreher

für bringende Seereslieferungen
gesucht.
Max Stahl, Wielandstr. 30.

Tätigste gelehrte
Dreher, Schlosser, Hobler,
Fräser, Bohrer, Schweißer
sowie eine große Anzahl

Transport-Arbeiter
und
Maschin-ArbeiterInnen
für
bringende Seeresarbeiten
gesucht.
Ingenieur Bittner, Alt. Markt 11.

Tischler für Möbel

stellen ein
Vereinigte Tischlermeister,
Boosenerstrasse 40.

Erfahrene
**Eisendreher,
Eisenhobler und
Maschin-Schlosser**
für bringenden Seeresbedarf
sowie ein
Lange & Gellen,
Maschinenfabrik, Kaffnerstr. 3.

Überlässigen
Rutscher
für sofort gesucht.
Fr. Pelleke,
Möbelhandlung, Weikstr. 35.

Geben einfacher Eltern
wird als
**Steindruck-
Lehrtinger**
für gesucht.
Felix Krokert & Co.,
Platz- u. Hochball-Fabrik,
Horseburgerstr. 71.

Blasin-, Mandolin-, Klarinet-
Gitarre-Unterricht erteilt
August Haas, Weikstr. 6.

Volksbildungs-Verein
Montag den 8. April, abds. 8 Uhr
in Kaulhaus: **Dr. Krupp**,
deutsche Volkswirtschaft
120 Blätter, u. **Jag. G. Bromberg**
Spartanisch. Einz. **Glocken**
für Mitglieder 20 Pf., für
75 Pf. Kein Vorverkauf. —
Lesekarten-Ausgabe für 1918!

„Zum Schultheiß“
Horseburgerstr. 10.
Jeden Sonntag
Künstler-Konzert
ab 4 Uhr nachmittags
bei freiem Eintritt.

Buch-
Kopier-
Verlei-
hülfsge-
Tinte
J. Zoebisch, Weikstr. 6.

men mitten in allerlei anderen Vorbereitungen, wurden auf Erregung der städtischen Bücherei und Oberbürgermeister Carl Charpie und alle Reinhardt für die Conzerte gesammelt und durch Magistrat und Universität auf Veranstaltung des Winterfestes in der Stadt einmündig, die am 17. Oktober 1908 ebenfalls den unter dem Marcial Verobis stehenden Hofkapell...

Wiederum mußte die unglückliche Stadt die Folgen einer langen und drückenden Einsparung erdulden, ungeheure Kontributionen an Geld und Naturalien leisten und dazu die Kosten der unter Reichsärztlicher Leitung stehenden von Fremde und Feind hier überfallenen Lazarett tragen...

Wieder waren die Haus- und Grundbesitzer in der Bürgerwehr unmittelbar belastet worden, um die hohen Summen der von Napoleon der Stadt auferlegten Kriegskontribution von 41 012 Talern über die Bürgerwehr zu zahlen...

Die Schulen der Stadt waren in jeder Zeit trotz der wiederholten unmittelsbar durch die Besetzung der Provinz verurteilten, abermals durch die Besetzung der Provinz mittelbar und während der weitausläufigen Herrschaft vollständig vernichtet worden...

Im unangenehmen Anbrang in den städtischen Markenausgabestellen zu verhindern, findet einer Bekanntmachung des Magistrats zufolge, die Ausgabe der Brotmarken in wöchentlichen Zwischenräumen, und zwar nur nach nachfolgender Reihenfolge:

- A bis H jeden Montag.
B bis I jeden Dienstag.
C bis J jeden Mittwoch.
D bis K jeden Donnerstag.
E bis L jeden Freitag.
F bis M jeden Sonnabend.

Als in Halle und seinen Vororten geboren werden in den Verfluchten gemeldet:
Verluste 1901: Friedrich Kone aus der Gefangenschaft...

Verluste 1902: Emil Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1903: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1904: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1905: Hermann Wörb hierher I. priv.
Verluste 1906: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1907: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1908: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1909: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1910: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1911: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1912: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1913: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1914: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1915: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1916: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1917: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1918: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1919: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1920: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1921: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1922: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1923: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1924: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1925: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1926: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1927: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1928: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1929: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1930: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1931: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1932: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1933: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1934: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1935: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1936: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1937: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1938: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1939: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1940: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Verluste 1941: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1942: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1943: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Lebensmittelverteilung in nächster Woche.
Gier am Montag für die Nummern 7000 bis 17 500.
Dauer am Montag für die Nummern 7001 bis 14 000.

Verluste 1944: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1945: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.
Verluste 1946: Carl Wode hierher verlegt, I. priv.

Zeichne 3000 Mark. - Warum nicht 3100?
Wer 3000 Mark zeichnet, kann, wenn er nur will, auch noch hundert oder einige hundert Mark mehr zeichnen. Wenn jeder sich das rechtzeitig überlegt und danach handelt, kann das Ergebnis der 8. Kriegsanleihe um eine volle Milliarde höher werden. Geh mit autem Beispiel voran und zeichne mehr, als ursprünglich in Deiner Absicht lag.

Ämliche Bekanntmachungen.

Verkaufsmenge an Schlachtvieh und Werk 300 g.
Die Verkaufsmenge an Schlachtvieh und Werk, die in der Woche vom 8. bis 14. April 1918 bei den Fleischern auf Grund der Reichsliste entnommen werden darf, wird auf

250 Gramm
festgelegt. Von den für diese Woche entnommenen Fleischmengen können die folgenden Abschnitte zum Bezuge von Schlachtvieh oder zum Bezuge der Fleischerei oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schlachtvieh in den Gastschänken und Speisewirtschaften usw. verwendet werden. Grundmäßig dürfen bei der Beförderung nur auf 8 bei der Fleischerei nur auf 4 Fleischmarken je 25 Gramm Schlachtvieh bei den Fleischern entnommen werden, während die übrigen (2 bzw. 1) Fleischmarken lediglich zum Bezuge von Werk berechtigt sind.

Halle, den 5. April 1918. Der Magistrat.
Auf Grund der Berechnung des Magistrats vom 13. Januar 1918 und der Verteilung der Butter in der Woche vom 8. bis 14. April 1918 (15. Woche) wird folgendes geregelt:

Der Verkauf der Bevölkerung entfallen 50 g Butter. Die obgenannte Menge richtet sich nach der Zahl der auf der Fettkarte verzeichneten Haushalte.

Der Verkauf erfolgt vom Dienstag, den 9. April 1918, an auf Grund des Abkommens 15 der neuen Fettkarte. Die Verkäufer haben den vorbereiteten Abschnitt abzutrennen und dieselben gebündelt dem Stadt-Verwaltungsrat am Montag, 15. April, abzuliefern. Der Verkauf ist in der Kundenliste anzugeben.

Milch- und Buttererhalten erhalten die Butter auf Grund von Butterbescheinigung nur auf dem südlichen Markt (Zalamschule).
Halle, den 6. April 1918. Der Magistrat.

Städtischer Bierverkauf der Zalamschule am Montag, den 8. April 1918.
Der Verkauf beträgt für die Zubehörer der Nummern der Lebensmittelleiste 7001-12000 vorm. von 8 bis 12 Uhr und für die Zubehörer der Nummern 12001-17500 nachmittags von 2-6 Uhr. Für den Kopf eines Haushaltes wird ein Liter zum Preise von 35 Pf. abgegeben.

Der Lebensmittelleiste ist vorzulegen. Zur Verteilung gelangt die Abfertigung welche man abgeholt Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten. Umkauf nur innerhalb drei Tagen!
Halle, den 6. April 1918. Der Magistrat.

6 Pfund Kartoffeln!
Für die Woche vom 8. bis 14. April 1918 wird die Kartoffelmengen, welche aus den Vorräten der Haushalte verbrauchbar, aber für die Woche nicht vorhanden sind, auf Abschnitt 3 der neuen violetten Kartoffelleiste bezogen werden darf, auf 6 Pfund für den Kopf festgelegt. Der Abschnitt 3 der neuen Kartoffelleiste ist abzutrennen und der erfolgte Verkauf in die Kundenliste über Kartoffelleistekaufe einzutragen. Zur Verteilung gelangen außerdem noch auf den Kopf der Bevölkerung 1/2 Pfund Kartoffeln und 1/4 Pfund Erbsen. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachung noch näher geregelt werden.
Halle, den 6. April 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quark!
Am Montag, den 8. April 1918, erfolgt der Verkauf von Quark an folgenden Stellen: Milchbäcker Brudhaus, Subtrasse 26, Milchbäcker Krebs, Verdenstraße 22, Milchbäcker Wegel, Kellnerstraße 8, Angelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelleiste Nr. 7001 bis 14000. Für jedes Pfund vom vollentzogenen 6. bis 12. Lebensjahres wird 1/2 Pfund Quark auf dem Abschnitt 4 des Einkaufslistens über Molkereierzeugnisse zum Preise von 37 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelleiste ist vorzulegen. Abgeholt Geld ist bereitzuhalten. Gefährde nicht unterschätzen.
Halle, den 6. April 1918. Der Magistrat.

Geschäfts-Verkauf.
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 28. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der bei Stadt überlieferten Geschäfte wie folgt geregelt:

Der Verkauf wird am Montag früh in den einschlägigen bekannten Geschäften fortgesetzt. Für jede Veräußerung eines Geschäftes findet ein letztes Pfund entgegen werden. Die Preise der einzelnen Sorten sind in den Geschäften deutlich sichtbar anzuzeigen. Der Verkauf erfolgt auf Warenbezugsliste Nr. 14, Abschnitt Nr. 154. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelleiste 24501-28000 und 32501-39000. Wegen Papiermengen wird das Publikum ermahnt, Papier oder Zeichen, Klebe, Kreuze usw. mitzubringen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitte 154 des Warenbezugslistens 14 abzutrennen und zu Sonderzwecken gebündelt im Stadt-Verwaltungsrat, Zimmer 11, binnen fünf Tagen abzuliefern. Zuwiderhandlungen werden gemäß der eingangs erwähnten Bundesratsverordnung bestraft. Auch kann die Schließung des Geschäftes oder die Entziehung des weiteren Verkaufs der südlichen Ware verfügt werden.
Halle, den 6. April 1918. Der Magistrat.

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsanstalters über den Verkehr mit Zigaretten vom 20. Juli 1916 und der Verfügung der Reichsänderstelle vom 28. Juli 1917 wird in Ergänzung der Bekanntmachungen vom 7. September und 10. Oktober 1918 für den Stadtgebiet folgendes anordnet:

Jeder Haushalt kann im Monat April ein Zigaretten-Zigaretten-Zigaretten (sogenannte G-Wadung) zum Preise von 25 Pf. nach Maßgabe der aufgedruckten Bestimmungen in den Drogeriehandlungen oder in den Apotheken käuflich erwerben. Diejenigen Haushalte, welche bei der Verteilung im Februar keinen Zigaretten erhalten haben, können noch ein zweites Paket beziehen. Bei dem Bezüge hat der Verkäufer in der Rubrik Zigaretten, Spalte 6, das vom Käufer vorzulegenden Lebensmittelleistens den Kauf für Februar und in Spalte 7 den Kauf für April durch Eintragung des Datums mit Zinte oder angezeichnetem Tintenstift anzugeben. Auf einen Lebensmittelleiste darf für einen Monat nur ein Zigaretten abgehoben werden. Kaufsmengen, welche bei der Verteilung im Februar Zigaretten erhalten werden bei der nächsten Verteilung berechtigt.

Wegen der Abgabe der Zigaretten (G-Wadung) an Wirtschaften und Speisewirtschaften der Art: Gasthäuser, Kaffeehäuser, Konditoreien, Pensionen, Kantinen und ähnliche Betriebe wird auf § 3 unserer Bekanntmachung vom 10. Oktober 1918 verwiesen. Zuwiderhandlungen ziehen die gesetzlichen Strafen nach sich.
Halle, den 5. April 1918. Der Magistrat.

Partei-Schriften empfiehlt die Volks-Buchhandlung.

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.

100 Kilo Strumpfwolle . . . 160 Mk. | 100 Kilo Neutuch . . . 100 Mk.
100 Original-Lumpen 15-30 | 100 Knochen . . . 10 "

Zahl für Aktien, Zeitungen, Böcher u. Altpapier höchste Tagespreise.
Alle Sorten Hole auf Wunsch auch selber ab. 76

Paul Günther, Rohprodukten, Taubenstrasse 3, Hof, hinten links, Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

Wollen Sie 1000 Mk.

mehr für Ihre Mühe u. Arbeit? Dann verkaufen Sie alles an uns und Sie erzielen

1000 Mk. durch leichte Mühe!

Wir zahlen:

Knochen (trocken) Kilo 16 Pf.	Berde- u. Rohknochen Kilo 14 Pf.
Papierabfälle Kilo 16 Pf.	Bücher, Zeitung, Alten Kilo 26 Pf.
Pumpen Kilo 15 Pf.	Bolle Kilo 160 Pf.
Neutuchabfälle Kilo 110 Pf.	Gaszeug Kilo 12 Pf.
Eisen (Eisenblech) Kilo 6 Pf.	Maschinenguß Kilo 8 Pf.
Schmiedeeisen Kilo 4 Pf.	Werk- u. Fensterglas . Kilo 2 Pf.

Ferner: Weinflaschen, Felle zu höchsten Preisen.

Rellstr. Theuring & Ackermann, Rellstr. 23.

Telephon 4363. Telephon 4368.

Jeder Bringer erhält eine Extra-Vergütung in bar! ..
Lassen auf Wunsch sofort kostenlos abholen.
Diese Woche Gratis-Verteilungen.

Künstliche Zähne

Behandlung kranker Zähne. Schmerzloses Zahnziehen soweit möglich.

Hall. Zahn-Klin.-Anstalt
(vormals Britanni).
Gr. Ulrichstrasse 11, II. Fernruf 3864. 72

Wie werde ich bei einer aus Anlass des Krieges erlittenen Beschädigung versorgt?

Ein Vermerk für jeden Krieges bis zum Herbst aufzubringen. Preis 50 Pf. Porto 5 Pf. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.

Alle Rosshaare aus Sots und Wäntchen kauft G. Dippold, Gr. Golenstr. 12, II. (vormals Britanni).
Wäntchen, Bettten, Pfandbäume 160 kauft zu höchsten Preisen Frau Nornickel, Al. Hauptstr. 6. (Tel. 4314.)

Kaufe 5% Kriegs-Anleihe. Offerten unt. V. H. 423 erb. 18

Fortbildungsschüler!

Vorschriftsmäßige Schreib- und Zeichenmaterialien.

H. Bretschneider, Steinweg 55/56.

Neue, erstklassige Schreibmaschinen Friedrichstrasse 52, I. rechts.

Dauer-Wäsche kann sich jeder herstellen mit „Bauwä“

E. Kortschlar, S. Ulrichstr. 63.

„Nun kann ich drauf los marschieren!“ mit einer Plätt-, Senk- oder Hobelrus-Einlage von C. Klappenschach, Gr. Ulrichstr. 41.

Kauft das gute Schell-Brot Halle 1/2. Rögigerstr. 12. Fernsp. 1011.

Markttaschen

noch in gutem Wuchstuch und Leder, preiswert zu haben.

Kauft das gute Schell-Brot Halle 1/2.

zu haben: in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.
Dampf-Brotfabrik Halle 1/2. Rögigerstr. 12. Fernsp. 1011.

Rucksäcke

in Stoff und Papierstoff. Max Lösche, Alter Markt 3.

Tolles Zahnweh!

stillt sofort Otto Kramers dest. Zahntropfen à Flasche 0,75 Pfg. Nur echt bei Otto Kramer, Halle, Mittelwache 9/10.

Herrenzimmer-Einrichtung,

dunkel Eiche, Mahagonie Salongleichung, Schlafzimmer-Einrichtung, Stuhlzimmer-Einrichtung, alles wenig gebraucht, verkauft Friedrich Pelleke, Geißstraße 25.

Abbruch

Material: 500 Ertick Balken, Sparren, Nähen, Säulen, Streben, Janggen, 500 Latzen, Stollen, Türen, Drahthe, zwei kleine Säulen, Türschleier, 1000 Jentner Brennholz à 5,00 Mk. ab Lager, Verkauf werkt. u. 8-11 und 2-6 Uhr nachmittags. Egerplatz 3. Hofmausstr. 18. bei Ebert. 45

Neu erschienen! Neu erschienen!

Allgemeine Frontenkarte des W. T. B.

Ausgabe Januar 1918

1. Ausführliche Sonderkarte von Frankreich.
2. Russland mit der Demarkationslinie und Angabe der Regierungsgrenzen, die für den Friedensschluss von Bedeutung sein werden.
3. Ober-Italien mit Angabe der bislang erzielten Erfolge.
4. Ausführliche Sonderkarte von Palästina und Mesopotamien.

Zum Preise von 1 Mark
Porto 10 Pfg.
von unserer Volksbuchhandlung, Harz 42/44, zu beziehen.

Ermittlung der Wechselräder bei Gang-Millimeter und Modulgewinden

ohne zu rechnen, für Drehbänke mit Teilspindel von 2, 3 u. 4 Gang auf 1" engl. Preis 1 Mark. Porto nach auswärts 5 Pf. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Harz 42/44.

Familien-Nachrichten.

Am 4. April erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein heilgeliebter Mann, unser guter Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel, der Gefreite

Ernst Rühm,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, bei einem Sturmangriff am 21. März cr., den Heldentod für sein Vaterland erlitten hat.
Halle (S.), 6. April 1918, Schmiedstraße 84.

Zu tiefstem Schmerz:
Anna Rühm
geb. Portius.

Von unseren Angestellten starben den Heiligtod fürs Vaterland: Am 31. März 1918
Schmid **Paul Orlamünde**, Muskotier, und bereits früher: Arbeiter **Hermann Kohl**, Familien.
Wir werden ihrer stets in Ehren gedenken!
Halle (Saale), im April 1918.
F. G. Weiss & Co.

:: Kaninchenfelle ::
und alle anderen Sorten
Felle
kauft zu hohen Preisen.
Fallok, Mansfelderstraße 21.